



HESSISCHER LANDTAG

09. 09. 99

Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen

Dringlicher Antrag
der Fraktionen der CDU und der F.D.P.
betreffend Korrektur verfehlter rot-grüner Politik
im Bereich Vertretungsunterricht an hessischen Schulen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag stellt fest, dass die aus parteipolitischen Motiven überhöhten vertraglichen Bindungen im Vertretungsunterrichtsbereich im vergangenen Schuljahr keine ordnungsgemäße Haushaltsführung darstellte und in unzulässiger Weise die jetzigen Schulklassen belasten, bei denen krankheitsbedingt Unterricht ausfällt.
2. Die Landesregierung wird gebeten, im Kulturpolitischen Ausschuss zu berichten, wer die Verantwortung für die drastische Überschreitung der für das 2. Halbjahr des Schuljahres 1998/99 bereitstehenden Vertretungsmittel trägt und welche Konsequenzen daraus gezogen werden.
3. Der Hessische Landtag begrüßt die Bereitschaft der Landesregierung, in der akut bestehenden Situation zusätzliche Mittel bereitzustellen, um einzelnen Schulen in Notlagen zu helfen.

Wiesbaden, 9. September 1999

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Kartmann

Für die Fraktion der F.D.P.
Der Fraktionsvorsitzende:
Hahn